

//O.V.

And if I devoted my life to one of its feathers?

Ein Prolog zu einer geplanten und verschobenen Ausstellung der Kunsthalle Wien und der Wiener Festwochen

Die für den Frühsommer 2020 geplante Ausstellung der Kunsthalle Wien und der Wiener Festwochen *And if I devoted my life to one of its feathers?* musste, wie so viele Kunst- und Kulturveranstaltungen, aufgrund der COVID-19-Pandemie auf das kommende Jahr verschoben werden.

Der plötzliche Stillstand des öffentlichen Lebens durch die Pandemie hat sich auf alle Lebensbereiche ausgewirkt und uns als Individuen und als Gesellschaft vor neue Herausforderungen gestellt. Um einige Perspektiven zu der aktuellen Thematik einzufangen, hat daher der Kurator Miguel A. López die Künstler*innen und -kollektive der geplanten Ausstellung dazu eingeladen, Arbeiten zu schaffen, die ihre eigenen Erfahrungen und Sorgen sowie die geografischen und politischen Situationen während der globalen Krise reflektieren. Die daraus entstandenen Arbeiten wurden von 1. Juni bis 31. Juli 2020 auf 250 großformatigen Plakatflächen in der Stadt Wien gezeigt und bildeten zugleich einen „Prolog im öffentlichen Raum“, als Vorgeschmack auf die verschobene Ausstellung. Die sechs Plakate beleuchteten unterschiedliche Thematiken wie den Umgang der Menschen mit den Rohstoffen unseres Planeten, rechtliche Mechanismen zur Unterdrückung alleinerziehender Mütter, schlechtbezahlte Arbeitskräfte, auf deren Arbeit wir während der Pandemie angewiesen waren und sind, und Gefühle von Fremdheit und Zugehörigkeit in Zeiten von ‚social distancing‘ aus den Blickwinkeln der Künstler*innen. Mit den Plakaten wurde ein Medium gewählt, welches mit den Einschränkungen und Hindernissen, mit denen Kulturproduzent*innen weltweit konfrontiert waren, vereinbar war, das aber außerhalb des Internets präsentiert werden konnte.



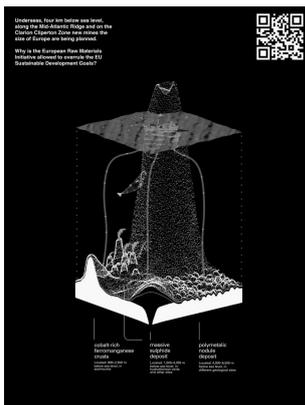
Sophie Utikal, *what was, is gone*, 2020.
Foto: Abiona Esther Ojo



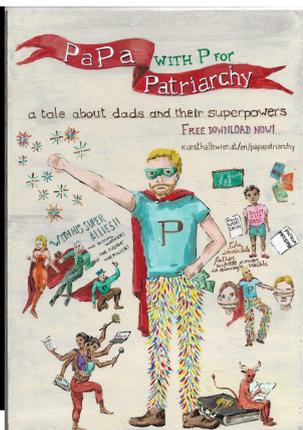
Prabhakar Pachpute, *A plight of hardship*, 2020.
Foto: Prabhakar Pachpute & Amol K Patil



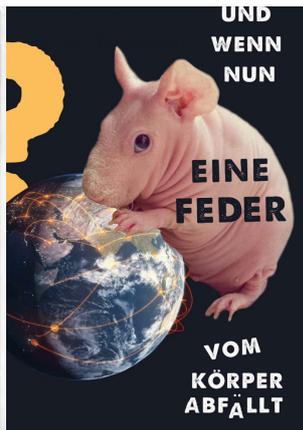
Manuel Chavajay, *Tz'ikin*, 2020. Foto: Josue Samol



Inhabitants with
Margarida Mendes,
What is Deep Sea
Mining?,
2018-2020.
Commissioned by
TBA21-Academy



Daniela Ortiz, Papa,
with P for
Patriarchy, 2020.



Chto Delat, Eine
Feder (visualized by
Dmitry Vilensky),
2020.

Weitere Informationen unter:

<https://www.festwochen.at/prolog-and-if-i-devoted-my-life-to-one-of-its-feathers>

<https://kunsthallewien.at/ausstellung/and-if-i-devoted-my-life-to-one-of-its-feathers-e-in-prolog-im-oeffentlichen-raum/>

//Zur Person

O.V.